

# Geschäfts- bericht 2017

PROVITA Gesundheitsversicherung AG

# Geschäftsbericht 2017

Jahresbericht	04
Statistische Kennzahlen KVG	06
Jahresrechnung	07
Bilanz	07
Erfolgsrechnung	08
Geldflussrechnung	09
Eigenkapitalnachweis	10
Anhang	11
Bericht der Revisionsstelle	20

**Knapp ausgeglichenes Finanzjahr.** Obwohl PROVITA für 2017 ein erfreuliches versicherungstechnisches Ergebnis ausweist, resultierte aufgrund der gebildeten Rückstellungen auf Kapitalanlagen ein negatives Unternehmensergebnis. Die Combined Ratio beträgt solide 97,1 Prozent.

Die PROVITA Gesundheitsversicherung AG (PROVITA) betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG in der ganzen Schweiz sowie in vier Ländern der EU. Im Grenzgängergeschäft arbeitet PROVITA unter dem Namen EUROLINE. Per Ende Jahr verfügt PROVITA über 78 032 Versicherte. Das entspricht einem Plus von 10,5 Prozent. Im Berichtsjahr standen Prämieinnahmen

in der Höhe von 249,5 Mio. Franken Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 209,9 Mio. Franken gegenüber. Die Ausgleichszahlungen in den Risikoausgleich stiegen von 11,6 Mio. Franken auf 18,4 Mio. Franken. Die Combined Ratio beträgt 97,1 Prozent.

### Positives versicherungstechnisches Ergebnis

Die Kosten entwickelten sich weniger stark als erwartet und lagen somit unter der Zunahme der Prämieinnahmen. Mit einem Wachstum um 11,8 Prozent oder 4,7 Mio. Franken der Leistungen Spital ambulant bzw. 9,4 Prozent oder 5,5 Mio. Franken der Leistungen Arzt ambulant verzeichneten diese beiden Kostenarten überdurchschnittliche Zunahmen. Ebenfalls ein starker Kostenanstieg war bei der Physiotherapie (plus 8,7 Prozent oder 0,6 Mio. Franken) und den Leistungen Spital stationär (plus 8,4 Prozent bzw. 3,9 Mio. Franken) festzustellen. Deutlich unter dem Durchschnitt entwickelte sich die Leistungsart Medikamente Apotheke (plus 3,2 Prozent oder 0,6 Mio. Franken) und die Kostenart Pflegeheime, die mit minus 2,7 Prozent oder 0,2 Mio. Franken sogar ein negatives Wachstum aufweist. Es wurde ein versicherungstechnisches Ergebnis in Höhe von 7,2 Mio. Franken erzielt.

### Rückstellungen für Kapitalmarktrisiken verstärkt

Im Berichtsjahr wurden betriebswirtschaftlich notwendige Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Höhe von 11,4 Mio. gebildet. Aus diesem Grund fiel der Unternehmensgewinn trotz dem positiven versicherungstechnischen Ergebnis mit einem Verlust von 1,6 Mio. Franken negativ aus.

### Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat (acht Personen) betrug 39 427 Franken. Die höchste Gesamtvergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident mit 8 492 Franken. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

(sechs Personen) betragen inkl. variabler Vergütungen 109 677 Franken. Die höchste Barvergütung inklusive variabler Anteile erhielt der CEO mit 22 727 Franken. Honorare, die Mitarbeitende für Verwaltungsratsmandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

### Fusionspläne sistiert

PROVITA wurde 2013 von der SWICA Krankenversicherung AG erworben und wies zu jenem Zeitpunkt eine Unterdeckung bei den gesetzlichen Reserven auf. Diese wurden gegenüber dem BAG durch die SWICA Holding AG und die SWICA Krankenversicherung AG garantiert. Ursprünglich wurde eine Fusion mit der SWICA Krankenversicherung AG angestrebt. Zu diesem Zweck wurde eine schrittweise Angleichung der Prämien angestrebt. Da zum heutigen Zeitpunkt die Prämien in einigen Kantonen immer noch zu weit auseinander liegen, wurden die Fusionspläne sistiert. PROVITA verfügt nicht über eigene Mitarbeitende. Das operative Versicherungsgeschäft wird durch die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt. Die Personalkosten werden via Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

# Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben	2017	2016
<b>VERSICHERTENBESTAND</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12	78 032	70 602
<b>PRÄMIEN</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1 000 CHF	249 464	214 661
<b>KRANKENPFLEGEKOSTEN</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto in 1 000 CHF	-200 648	-181 585
<b>RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN SWICA)</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1 000 CHF	-18 389	-11 574
<b>VERWALTUNGSKOSTEN</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1 000 CHF	-13 953	-15 274
<b>ERGEBNIS</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) pro Versicherten in 1 000 CHF	-1 612	5 713
in CHF	-20.66	80.92
<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1 000 CHF	40 218	31 011
<b>RESERVEN</b>		
statutarisch (Swiss GAAP FER) in 1 000 CHF	36 336	37 948
BAG in 1 000 CHF	47 769	37 948

# Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVEN</b>			
Kapitalanlagen	4.1	92 290 961	72 799 813
Rechnungsabgrenzungen		234 102	228 425
Forderungen	4.2	8 552 399	13 730 286
Flüssige Mittel		18 350 484	10 457 496
<b>Total Aktiven</b>		<b>119 427 945</b>	<b>97 216 019</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		100 000	100 000
Gewinnreserven		38 189 604	32 476 164
Jahresverlust/-gewinn		-1 612 103	5 713 440
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>36 677 501</b>	<b>38 289 604</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4	40 217 900	31 010 686
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.5	0	2 153 382
Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen	4.6	11 432 800	0
Rechnungsabgrenzungen		17 260 045	11 461 405
Verbindlichkeiten	4.3	13 839 699	14 300 942
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>82 750 444</b>	<b>58 926 415</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>119 427 945</b>	<b>97 216 019</b>

# Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2017	2016
Prämien der Versicherten		249 463 862	214 673 703
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		249 463 862	214 673 703
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-200 647 844	-181 584 635
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	5.2	-9 207 213	-1 519 331
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-209 855 058	-183 103 966
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-18 388 910	-11 573 770
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-13 953 492	-15 274 423
Übriger betrieblicher Ertrag		208	0
Übriger betrieblicher Aufwand		-41 260	-12 419
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	3 327 792	2 135 092
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-732 445	-1 132 376
Veränderung der Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	5.4	-11 432 800	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-8 837 453	1 002 716
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-1 612 103</b>	<b>5 711 840</b>
Ausserordentliches Ergebnis		0	1 599
<b>Unternehmensverlust/-gewinn vor Steuern</b>		<b>-1 612 103</b>	<b>5 713 440</b>
Ertragssteuern		0	0
<b>Unternehmensverlust/-gewinn nach Steuern</b>		<b>-1 612 103</b>	<b>5 713 440</b>

# Geldflussrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2017	2016
<b>Ergebnis</b>		<b>-1 612 103</b>	<b>5 713 440</b>
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	-1 596 033	-148 381
Zunahme der Forderungen		-336 611	-157 474
Veränderung versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4	9 207 213	1 519 331
Veränderung der nichtversicherungstechn. Rückstellungen	4.5	-2 153 382	0
Veränderung der Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen	4.6	11 432 800	0
Abnahme/Zunahme der Forderungen		5 514 498	-6 492 783
Zunahme/Abnahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		-5 677	462 191
Abnahme der Verbindlichkeiten	4.3	-461 243	-6 207 598
Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung		5 798 641	11 330 884
<b>Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>25 788 103</b>	<b>6 019 610</b>
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-44 753 252	35 998 200
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	26 858 137	17 310 895
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-17 895 115</b>	<b>-18 687 305</b>
<b>Total Nettogeldfluss</b>		<b>7 892 988</b>	<b>-12 667 696</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		10 457 496	23 125 191
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		18 350 484	10 457 496
<b>Veränderung Bestand flüssige Mittel</b>		<b>7 892 988</b>	<b>-12 667 696</b>

# Eigenkapitalnachweis

Angaben in 1 000 CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2015	100	28 020	4 456	32 576
Ergebnisverteilung 2015	0	4 456	-4 456	0
Jahresgewinn	0	0	5 713	5 713
Eigenkapital per 31.12.2016	100	32 476	5 713	38 290
Ergebnisverteilung 2016	0	5 713	-5 713	0
Jahresgewinn	0	0	-1 612	-1 612
Eigenkapital per 31.12.2017	100	38 190	-1 612	36 678

## AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital über CHF 100 000.– ist in 1 000 Namenaktien zu CHF 100.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

# Anhang

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die PROVITA Gesundheitsversicherung AG hat kein eigenes Personal angestellt. Das operative Versicherungsgeschäft wird durch die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt. Die Personalkosten werden via Verwaltungskosten entschädigung verrechnet.

### 1.2 Risikomanagement

Das Strategie- und Risikomanagementkomitee des Verwaltungsrats (SRMK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

## 2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

### 2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### 2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2017 ab.

### 2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 2.4 Fremdwährungen

Operativ führt die PROVITA Gesundheitsversicherung AG keine Fremdwährungskonten, das heisst alle Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweils aktuellen Tageskurs in CHF belastet bzw. gutgeschrieben.

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen bei den Kapitalanlagen erfolgte zu folgendem Kurs:

USD/CHF	0.9745 (Vorjahr 1.0164)
---------	-------------------------

### 2.5 Kapitalanlagen

#### FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

#### AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 2.6 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, welche auf Erfahrungswerten basieren.

### 2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung PRÄMIENÜBERTRÄGE

Es bestehen keine Prämienüberträge. Die Versicherungsperioden entsprechen immer dem Kalenderjahr.

**SCHADEN- UND LEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN**

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung erfolgt aufgrund einer Hochrechnung (best estimate) der Vorjahresleistungen des kommenden Jahrs. Vorjahresleistungen sind Leistungen für Behandlungen im Vorjahr, die erst im Folgejahr abgerechnet werden.

**RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADEN-BEARBEITUNGSKOSTEN (ULAE)**

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

**2.8 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

**3. Weitere Angaben**

**3.1 Eventualverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten.

**3.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen**

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen zur SWICA Krankenversicherung AG, die das operative Geschäft der PROVITA Gesundheitsversicherung AG vollumfänglich abwickelt. Es wurde eine vertraglich definierte Verwaltungs kostenentschädigung über TCHF 12 773 (Vorjahr TCHF 13 263)

zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht. Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen den Gesellschaften bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

**3.3 Segmenterfolgsrechnung**

Eine Segmenterfolgsrechnung wird nicht ausgewiesen, da in der PROVITA Gesundheitsversicherung AG lediglich das Segment KVG abgewickelt wird.

**3.4 Honorar der Revisionsstelle**

Angaben in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Revisionsdienstleistungen	33 079.90	42 530.40
Andere Dienstleistungen	00.00	00.00

**3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Abnahme der Jahresrechnung am 11. April 2018 zu erwähnen, welche die Beurteilung der Jahresrechnung und die finanzielle Lage der Gesellschaft erheblich beeinflussen.

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung zu Abweichungen von CHF +/-1 kommen.

**4. Erläuterungen zur Bilanz**

**4.1 Kapitalanlagen**

Angaben in 1 000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Beteiligungen	Darlehen und Hypotheken	Total
Bewertung	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Anschaffungswert	Nominalwert	
Stand 01.01.2016	0	0	44 745	9 219	0	0	0	0	53 964
Zugänge	0	0	32 118	3 880	0	0	0	0	35 998
Abgänge	0	0	-16 199	-1 112	0	0	0	0	-17 311
Bewertungsveränderung	0	0	-214	362	0	0	0	0	148
Stand 31.12.2016	0	0	60 450	12 349	0	0	0	0	72 800
Zugänge	0	0	41 456	3 297	0	0	0	0	44 753
Abgänge	0	0	-23 919	-2 939	0	0	0	0	-26 858
Bewertungsveränderung	0	0	-53	1 649	0	0	0	0	1 596
Stand 31.12.2017	0	0	77 934	14 357	0	0	0	0	92 291

**AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN**

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2017 TCHF 321 ohne Marktwert. Partizipationsscheine der Secon AG sowie um Anteilscheine der Genossenschafts-Apotheke Schaffhausen.

#### 4.2 Forderungen

Angaben in 1 000 CHF	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	8 424	9 224	-800
Versicherungsorganisationen	48	18	30
Agenten und Vermittler	9	18	-4
Ärztetzwerke	-147	-377	231
Nahestehende Organisationen und Personen	0	4 738	-4 738
Direkt Beteiligte	0	4 738	-4 738
Übrige Forderungen	219	115	104
<b>Total Forderungen</b>	<b>8 552</b>	<b>13 730</b>	<b>-5 178</b>

#### 4.3 Verbindlichkeiten

Angaben in 1 000 CHF	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	2 258	5 225	-2 967
Versicherungsnehmer	11 054	8 661	2 392
Nahestehende Organisationen und Personen	439	288	152
Direkt Beteiligte	340	0	340
Nahestehende Organisationen und Personen	99	288	-188
Übrige Verbindlichkeiten	89	127	-38
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>13 840</b>	<b>14 301</b>	<b>-461</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für des Folgejahr.

#### 4.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1 000 CHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	Total
Stand 01.01.2016	29 172	319	29 491
Bildung	4 653	32	4 685
Auflösung	-3 130	-35	-3 165
Stand 31.12.2016	30 695	316	31 011
Bildung	10 629	97	10 727
Auflösung	-1 507	-12	-1 519
Stand 31.12.2017	39 817	401	40 218



#### 4.5 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in 1 000 CHF	Rückstellung Prämienkorrektur KVG Art. 106	Total
Stand 01.01.2017	2 154	2 153
Bildung	0	0
Auflösung	-2 153	-2 153
Stand 31.12.2017	0	0

#### 4.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in 1 000 CHF	Rückstellung Prämienkorrektur KVG Art. 106
Stand 01.01.2017	0
Bildung	11 433
Auflösung	0
Stand 31.12.2017	11 433

## 5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der PROVITA Gesundheitsversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

### 5.1. Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in 1 000 CHF	2017	2016
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-237 399	-215 840
Kostenbeteiligungen der Versicherten	36 752	34 255
Total Bezahlte Versicherungsleistungen	-200 648	-181 585

### 5.2 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1 000 CHF	2017 Betrag für eigene Rechnung	2017 Anteile der Rückversicherer	2017 Bruttobetrag	2016 Betrag für eigene Rechnung	2016 Anteile der Rückversicherer	2016 Bruttobetrag
Schadenrückstellungen	9 122	0	9 122	1 523	0	1 523
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	85	0	85	-3	0	-3
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	9 207	0	9 207	1 519	0	1 519

### 5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in 1 000 CHF	2017	2016
Übriger Verwaltungsaufwand	12 526	13 248
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-21	0
Direkte Verwaltungskosten	1 448	2 026
<b>Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>13 953</b>	<b>15 274</b>

Die SWICA Krankenversicherung AG wickelt den Verwaltungsaufwand für die Gruppengesellschaften ab. Dieser wird durch Umlage an die PROVITA Gesundheitsversicherung AG weiter belastet.

### 5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Angaben in 1 000 CHF	2017		2017 Total	2016		2016 Total
	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste		Realisierte Gewinne und Verluste	2016 angepasst Nicht realisierte Gewinne und Verluste	
<b>ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Festverzinsliche Kapitalanlagen	718	161	879	991	350	1 342
Aktien und ähnliche Anlagen	800	1 649	2 449	305	488	793
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>1 518</b>	<b>1 810</b>	<b>3 328</b>	<b>1 206</b>	<b>839</b>	<b>2 135</b>
<b>AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-209	-214	-423	-197	-565	-762
Aktien und ähnliche Anlagen	0	0	0	-2	-126	-127
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-310	0	-310	-243	0	-243
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-518</b>	<b>-214</b>	<b>-732</b>	<b>-442</b>	<b>-690</b>	<b>-1 132</b>
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-11 433	-11 433	0	0	0
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>999</b>	<b>-9 837</b>	<b>-8 837</b>	<b>854</b>	<b>148</b>	<b>-1 003</b>

## Tilgung des Bilanzverlustes per 31. Dezember 2017 Antrag des Verwaltungsrats

Angaben in CHF	2017	2016
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	-1 612 103	5 713 440
Bilanzverlust/-gewinn	-1 612 103	5 713 440
Entnahme aus/Zuweisung an Reserven der obligatorischen Krankenpflegeversicherung	1 612 103	-5 713 440
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der PROVITA Gesundheitsversicherung AG Winterthur

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROVITA Gesundheitsversicherung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den SWISS GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

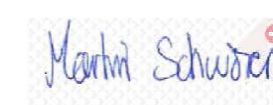
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Peter Lüsi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Schwörer  
Revisionsexperte

Zürich, 11. April 2018

